

Medienmitteilung

Bern, 17. September 2021

## Kafka macht den Abschluss im Premierenreigen

Liebe Redaktor\*innen

Der September ist bei den Bühnen Bern der Monat des Schauspiels: Mit der Premiere von Kafkas ***Ein Bericht für eine Akademie*** am 26. September (Vidmar 2) beenden wir vorerst einen wahren Premierenreigen.

Rotpeter steht jeden Abend auf der Bühne und amüsiert das Publikum als Kuriosität – ein Affe, der sich aufführt wie ein Mensch. Für Rotpeter war es ein weiter Weg dorthin: Gefangen, verschleppt und vor die Wahl gestellt – Zoo oder Bühne – lernt er eifrig alles, was es braucht, um in der neuen Welt Fuss zu fassen. Er lernt zu sprechen, zu trinken, zu rauchen – ein echter Durchschnittseuropäer. An diesem Abend spricht er vor den Mitgliedern der Akademie von seiner gewaltsamen Humanisierung: «Freiheit wollte ich nicht. Nur einen Ausweg. Sollte der Ausweg auch nur eine Täuschung sein.» In seiner 1917 erschienenen Erzählung untersucht Kafka, was es heisst, ein Mensch zu sein in einer unmenschlichen Welt.

**Kilian Land**, neu im Ensemble des Schauspiels Bern, präsentiert den Text als Monolog in einer Übernahme vom Düsseldorfer Schauspielhaus: «Mit sparsamen Mitteln und überzeugender Darstellungskraft gelingt dem Schauspieler ein berührendes Theatererlebnis», schrieb die *Rheinische Post* nach der Premiere 2020. Regie führt Schauspielregisseur **Roger Vontobel**.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Premiere einzuladen und reservieren Ihnen gerne Pressekarten.

Herzliche Grüsse  
Annina Hasler